

MIET- SCHULDEN?

KEINE AUSWEGLOSE SITUATION



Ein Ratgeber zum richtigen Umgang
mit Mietschulden

RÄUMUNGSKLAGE –

Falls Sie über einen längeren Zeitraum Ihre Miete nicht bezahlt haben, meldet sich in letzter Konsequenz der Gerichtsvollzieher und zwingt Sie zur Räumung der Wohnung.

WOHNUNGSVERLUST –

Wenn Sie in einer heiklen finanziellen Situation stecken und Ihre Miete nicht mehr zahlen können, sprechen Sie rechtzeitig mit Ihrem Vermieter darüber oder wenden Sie sich an unabhängige Beratungsstellen!

OBDACHLOSIGKEIT

Es ist keine Schande, in Not zu sein.

Wenn am Ende des Geldes noch so viel Monat übrig ist...

Oft kommt alles auf einmal: ein leeres Konto, ein ausgereizter Dispo, der Briefkasten voller Mahnungen. Natürlich geraten Mieter auch in Notlagen durch Arbeitsplatzverlust, Krankheit, Scheidung oder Ähnliches.

Beachten Sie: Wenn Sie mit mehr als einer Monatsmiete im Rückstand sind oder wenn Sie Ihre Miete dauerhaft unpünktlich zahlen, kann Ihnen Ihr Vermieter fristlos kündigen.

Damit es nicht so weit kommt:



Suchen Sie das persönliche Gespräch mit Ihrem Vermieter. Erklären Sie ihm Ihre Situation und versuchen Sie eine Stundung oder eine Ratenzahlung zu vereinbaren.



Wenden Sie sich an Ihr Sozialamt, wenn Sie befürchten müssen, dass Ihnen Ihr Vermieter die Wohnung kündigt oder bereits gekündigt hat.



Nutzen Sie öffentliche Beratungsstellen wie z. B. Schuldnerberatung.

Die Beratung ist kostenlos und selbstverständlich sind die Mitarbeiter der Beratungsstellen zur absoluten Verschwiegenheit verpflichtet.

Zwar gibt es von den Schuldnerberatungsstellen kein Geld, um die Schuldenlast zu tilgen, jedoch können die Berater helfen, wie man sich in der scheinbar aussichtslosen Situation am besten verhält, um den Schuldenberg auf ein überschaubares Maß zu reduzieren.



Riskieren Sie nicht, Ihr Dach über dem Kopf zu verlieren. Bedenken Sie: Probleme mit der Mietzahlung kann man nicht „aussitzen“!

Der richtige Umgang mit Mietschulden

Denn bei drohender Obdachlosigkeit und erstmaliger Notlage muss das Sozialamt ein Darlehen oder Beihilfe gewähren. Bei einer Ablehnung durch das Sozialamt sollten Sie sich von einem Rechtsanwalt beraten lassen.

Durch zusätzliche Kosten für Rechtsanwalt und Gericht vergrößert sich das Problem bis hin zum Wohnungsverlust. Und das nutzt weder Ihnen noch Ihrem Vermieter. Denn: Mietschulden sind kein Kavaliersdelikt!

Mietschulden sind keine ausweglose Situation!

Susanne R.* berichtet von ihrem Schicksal:

„Ich wurde vor einem halben Jahr, wie so viele in letzter Zeit, unverschuldet arbeitslos. Da ich vorher gut verdient hatte, waren meine Belastungen entsprechend hoch. Ruckzuck stapelten sich unbezahlte Rechnungen, und auch die Mietschulden waren schnell da. Ich lief Gefahr, mit meiner 11-jährigen Tochter auf die Straße gesetzt zu werden.

Früher hatte ich nie Schulden und so musste ich lange mit mir ringen, um Hilfe aufzusuchen. Als ich mich aber dann an meinen Vermieter wandte, um das Schlimmste zu verhindern, stellte ich fest, dass er sehr entgegenkommend war. Eine Schuldnerberatung half mir außerdem, meine Situation wieder in den Griff zu bekommen.

Und heute weiß ich: Solange man nicht resigniert, sondern Einsatz und Gesprächsbereitschaft zeigt, wird einem immer jemand helfen.“

* Name von der Redaktion geändert

Hilfe bei Mietschulden

Stecken Sie nicht den Kopf in den Sand – auch bei Mietschulden kann Ihnen geholfen werden.

➔ **Ihr Vermieter:**

Sprechen Sie als Erstes mit Ihrem Vermieter über Ihre Situation und versuchen Sie eine Stundung der Miete oder eine Ratenzahlung zu vereinbaren.

➔ **Sozialamt:**

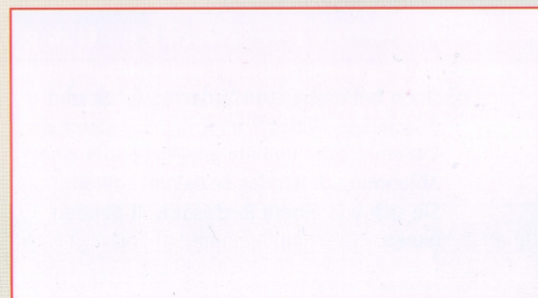
Adresse und Telefonnummer finden Sie in Ihrem öffentlichen Telefonbuch.

➔ **Schuldnerberatungsstellen:**

Bei der Schuldenregulierung helfen Schuldnerberatungen, die es von den Kommunen, freien Wohlfahrtsverbänden, Verbraucherorganisationen oder gemeinnützigen Vereinen gibt. **Im Internet unter:**

www.schulden-online.de

finden Sie eine Linksammlung sämtlicher Schuldnerberatungsstellen in Deutschland.



Hammonia-Verlag GmbH, Hamburg

Bestellnummer: 80110